Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2025 | Mittwoch, den 12. März 2025 | Ausgabe 3/2025

Miniatursiedlungsanlage „Gretels Ruh" am Wolfsränkbächel

Von Ostern bis Oktober wird jährlich die Miniatursiedlungsanlage „Gretels Ruh" – ein Abbild der Gemeinde Bockau in Kleinformat mit Pochwerk – aufgestellt.

Seit den 50er Jahren gibt es dieses beliebte Ausflugsziel an der Kreuzung Dorfbachweg/ Kohlweg.

Es entstand im Zuge des forstlichen Wegebaus heraus, denn der Tochter des Oberförsters Meschwitz – die Margarete hieß – gefiel dieser Ort am plätschernden Gebirgsbach so gut, dass sie sich ihn bei Spaziergängen als Lieblingsrastplatz auserwählte.

Die Gemeinde Bockau möchte an diesem schönen Ausflugsziel weiterhin festhalten und auch der Sachsenforst hatte im Mai 2019 das Areal mit einer Sitzgruppe aufgewertet.

Wir freuen uns, dass sich mit Frau Andy Krehan und Herrn Reinhardt Siegel zwei ehrenamtliche engagierte Bürger gefunden haben, die sich seit dem vergangenen Jahr dieser Aufgabe verschrieben haben und mit viel Liebe zum Detail und Hingabe diese wunderbare Tradition unterstützen. Über die Advents- und Weihnachtszeit bis ins zeitige Frühjahr werden die Häuschen eingelagert sowie instandgesetzt und zum Teil auch erneuert und die Farben aufgefrischt.

Das Ehrenamt wird von Seiten der Bürgerstiftung Dresden mit dem Förderprogramm „Wir für Sachsen" unterstützt. Und auch von Seiten der Gemeinde Bockau steht im Rahmen des Haushaltsbudgets ein kleiner Teil für Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung. In Zeiten der Preissteigerungen und klammer Haushaltskassen reicht dieser Etat zur Erhaltung des Kleinodes allerdings nur teilweise aus.

Aus diesem Grund ruft die Gemeinde Bockau zu einer Hilfsaktion für die Gretels Ruh auf.

Wenn auch Sie daran interessiert sind, dass das beliebte Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer und Erholungssuchende erhalten bleibt, können **Sie gerne eine Spende** mit dem **Verwendungszweck „Gretels Ruh" an die Bankverbindung der Gemeinde Bockau,**
IBAN: DE36 8705 4000 3834 2710 03 bei der Erzgebirgssparkasse entrichten.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

31. März 2025 ist geschlossen.

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Herrn Ludwig Teubner	am 17.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Zelmer	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Angelika Ficker	am 18.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Achim Friedrich	am 19.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Siegfried Baumann	am 20.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Franz Sieron	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Reiner Grünert	am 24.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Silvia Reichel	am 26.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Schmuck	am 02.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Brückner	am 10.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Petra Reinelt	am 10.04.	zum 70. Geburtstag

… zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Thomas und Ulrike Rehnelt	am 22.03.

Wir gratulieren allen Jubilaren und dem Jubelpaar und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Miniatursiedlungsanlage „Gretels Ruh“ am Wolfstränkbächel

Fortsetzung von Seite 1

Gerne nehmen wir auch Sachspenden in Form von Farben, Lacken, Holz und Alublech entgegen. Hierzu bitten wir im Vorfeld um eine kurze Information, ob das angebotene Material aus evtl. häuslichen Restbeständen geeignet ist für die Weiterverarbeitung an den Miniaturhäusern.

Weiterhin benötigt die Gemeinde Bockau auch wieder **„MANPOWER-Hilfe“** für die Instandsetzung der Trockenmauern, die die Gretels Ruh umgeben. Diese sind zum Teil eingebrochen und müssen neu aufgesetzt werden. Wenn Sie sich fit fühlen und uns mit ihrer Leistungskraft unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Bockau unter 03771 430100 oder per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de

Die unglaubliche Hilfsbereitschaft der Bockauer Einwohner im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass wir als geschlossene Dorfgemeinschaft viel für unseren Ort bewirken können.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch jetzt wieder auf Sie zählen kann.

Herzliche Grüße aus dem Bockauer Gemeindeamt

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Amtliche Informationen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 3. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2025 findet am 25. März 2025 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier,
Bürgermeisterin

Zur Sitzung des Gemeinderates am 25. Februar 2025, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B007/2025
Der Gemeinderat beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 vom 30.10.2024.
Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B009/2025
Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung zur Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 an Dr. Karl-Christian Stopp, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Am Steinkreuz 2, 09468 Geyer, zum Angebotspreis von jährlich 3.927,00 EUR.
Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B010/2025
Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.
Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der

Aufhebungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 vom 30.10.2024 (Hebesatzsatzung) vom 26. Februar 2025

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. a) vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
   oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bockau, den 26.02.2025

Gemeinde Bockau, Erzgeb.

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Amtliche Informationen

Aufhebungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 vom 30.10.2024 (Hebesatzsatzung) vom 26.02.2025

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist, und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bockau in seiner Sitzung am 25.02.2025 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 vom 30.10.2024", bekanntgemacht in den Bockauer Nachrichten, Ausgabe 11/2024 vom 13.11.2024 wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung zur „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 vom 30.10.2024" tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Bockau, den 26.02.2025

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Kommunale Wärmeplanung unserer Verwaltungsgemeinschaft – Fragen und Antworten – Teil 2

Zur Erinnerung: Die Gemeinden Zschorlau und Bockau haben mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung begonnen. Der Wärmeplan ist eine langfristige kommunale Strategie mit dem Ziel, zusammen mit Kommune, Netzbetreibern und Energieversorgern, Optionen für eine zukünftige Versorgung mit erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2045 zu entwickeln. Um die Bürgerinnen und Bürger während dieses Vorhabens aktiv einzubeziehen und bestmöglich zu informieren, veröffentlichen wir Fragen und Antworten zur Wärmeplanung Zschorlau/Bockau als Serie in jedem Amtsblatt. Diesmal geht es um die Wärmeplanung und das Gebäudeenergiegesetz (GEG), umgangssprachlich auch Heizungsgesetz.

Frage: Treten die Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes eher in Kraft, wenn die Wärmeplanung zeitnah fertiggestellt wird?
Antwort: Nein. Die Fertigstellung der Wärmeplanung vor 2028 führt nicht automatisch zu einem früheren Inkrafttreten der Vorgaben aus dem GEG. Die Regelungen des GEG treten nur dann eher in Kraft, wenn sich die Kommune dazu entschließt, ein Gebiet für eine bestimmte Nutzung eines Energieträgers per Satzung festzulegen, z. B. Anschlussgebiet für Fernwärme. Auf diese Ausweisungsentscheidung – und nicht auf den Wärmeplan – nimmt das GEG Bezug (§ 71 Absatz 8 Satz 3 sowie § 71k Absatz 1 Nummer 1 GEG). Die Benennung von Gebieten im Wärmeplan ist nicht ausreichend, um das GEG eher in Kraft zu setzen, ebenso wenig wie der Beschluss des Plans im Gemeinderat.

Frage: Es wurde kurz vor dem Beschluss des Gebäudeenergiegesetzes eine neue Gasheizung eingebaut. Welche Auswirkungen sind für solche neu eingebauten Heizungen zu erwarten?
Antwort: Die Heizung kann bis maximal 2045 so weiter betrieben werden. Erst wenn wieder eine neue Heizung eingebaut wird, muss diese die Anforderungen aus dem GEG erfüllen. Das heißt, wenn Sie nach Juni 2028 wieder eine neue Heizung einbauen, muss diese zu mindestens 65% erneuerbare Energien nutzen.

Nähere Hinweise liefert das Schaubild:

Frage: Was sollte ich bei der Umrüstung/Nachrüstung meiner Gastherme beachten? Ist eine „H2-Ready"-Gasheizung zukunftssicher?
Antwort: Ob eine bestimmte Heizung in Zukunft genutzt werden kann, hängt von den gesetzlichen Vorgaben ab. Derzeit ist eine H2-Ready-Gasheizung gesetzlich nicht verboten. Ob sie sinnvoll ist, hängt aber von der kommunalen Wärmeplanung ab. Erst wenn diese feststeht, kann man genauer sagen, wie die Gasversorgung in Zukunft aussehen wird.
Nach aktuellem Recht dürfen neue H2-Ready-Gasheizungen nach 2029 nur weiter mit Erdgas betrieben werden, wenn diese die steigenden Anteile erneuerbarer Energien berücksichtigen (siehe Schaubild) oder wenn das Gebäude in einem Gebiet liegt, das an das Wasserstoffnetz angeschlossen wird. Dafür müssen die Stadt und der Netzbetreiber einen Plan bei der Bundesnetzagentur einreichen und genehmigen lassen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, teilen Sie uns diese gern mit.
Ihr Ansprechpartner:
Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau
Bauamtsleiter Hr. Meier-Knietzsch
Telefon: 03771 4104 - 65
E-Mail: bauamt@zschorlau.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Amtliche Informationen

Bergwiese zu verpachten

Am zukünftigen Baugebiet Wiesenweg soll dauerhaft eine ca. 3800 m² Bergwiese verpachtet werden.
Einmal jährlich – in den Sommermonaten – ist eine Heuernte möglich und bis zu 10.000 m² zur Grünfuttergewinnung ohne Einschränkungen bei der Bewirtschaftung.
Die letztere Fläche wird sich je nach dem Stand der Veräußerung von Bauflächen sukzessive verringern und ist in mindestens zwei Teilflächen unterteilt.
Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann melden Sie sich bitte unter 0173 6198 400.

Informationen der Bürgermeisterin

Die öffentliche Toilette im zentralen Bereich der Gemeinde Bockau am Ärztehaus der Lutherstraße 7 wurde im Februar diesen Jahres mit einem Münztürschloss ausgestattet. Diese Maßnahme machte sich erforderlich, da sich Schließzeiten nach Dienstschluss des Bauhofes schwierig gestalten ließen und somit die Anlage am Nachmittag nicht mehr nutzbar war. Weiterhin hatte die Gemeinde Bockau in vorangegangenen Jahren immer wieder mit Vandalismus zu kämpfen, wenn die Türen nicht verschlossen waren.

Ab sofort steht die öffentliche Toilette 24 Stunden an 7 Tagen der Woche zur Nutzung für Jedermann zur Verfügung mit einer Nutzungsgebühr von 0,50 Euro. Die Reinigung erfolgt turnusmäßig nach Stand der Nutzung, welche sich aus dem Münzeinwurf entsprechend ergibt.

Aufgrund der Ferienzeit und der damit verbundenen personellen Unterbesetzung hatte die Gemeinde Bockau entschieden, nur ein Wahllokal in der Sporthalle der Grundschule zu besetzen. Im Rahmen eines Zwei-Schicht-Systems waren jeweils vier Wahlhelfer am 23.02.2025 in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie 13.00 bis 18.00 vor Ort. Ergänzend kam die Besetzung des Briefwahllokals ab 15.00 Uhr mit 6 Wahlhelfern hinzu. Nach Beendigung der Wahlzeit wurde ab 18 Uhr mit der Auszählung der Stimmzettel begonnen.
Insgesamt hatten 1.818 Wahlberechtigte die Möglichkeit ihr Stimme abzugeben – diesem Aufruf folgten 87,5%. Das Wahlergebnis für die Gemeinde Bockau lautet wie folgt:

Bundestagswahl – Wahlergebnisse in der Gemeinde Bockau

	Direktstimmen	Listenstimmen
AFD	52,8 %	51,5 %
CDU	27,2 %	21,9 %
LINKE	6,0 %	5,8 %
SPD	4,9 %	6,0 %
BSW	4,8 %	6,1 %
FW	2,2 %	2,2 %
FDP	1,1 %	2,0 %
GRÜNE	0,8 %	1,0 %
Robby Schubert	0,3 %	–

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern, die ehrenamtlich im Rahmen der Bundestagswahl am 23.02.2025 mit viel Engagement, Durchhaltevermögen und Genauigkeit die Wahl abgesichert und das Wahlergebnis ermittelt haben.
Ich hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung und freue mich, wenn sich wieder zahlreiche Helfer für die kommenden Wahlen finden lassen, um diese wichtige Aufgabe in der Gemeinde Bockau auch zukünftig abzusichern.
Herzliche Grüße
aus dem Bockauer Gemeindeamt
Franziska Meier, Bürgermeisterin

Weitere Informationen unter www.bockau.de

Informationen der Bürgermeisterin

Abbrennen von Höhenfeuer am 30. April 2025

Auch 2025 besteht wiederum die Möglichkeit des Abrennens von Höhenfeuern am 30.04. Laut Polizeiverordnung § 13 sind die Anträge zum Abbrennen von Höhenfeuern genehmigungspflichtig und müssen bis zum 29.04.2025, 12.00 Uhr in der **Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau**, eingereicht werden. In Abstimmung mit der Feuerwehr wird die Genehmigung erteilt, wenn folgende Voraussetzungen und Angaben vorliegen:

1. Standort des Feuers, Flurstück-Nr.
2. Zustimmung des Grundstückseigentümers
3. Benennung des Verantwortlichen für das Feuer
4. Das Feuer darf nicht inmitten dichter Bebauung abgebrannt werden. Brandschutztechnische Belange sind einzuhalten, wie z.B. 100 m Waldabstand.
5. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder starke Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft ausgehen.
6. Verbrannt werden dürfen nur lufttrockene Materialien wie Pflanzenabfälle, Baumschnitt, unbehandeltes Holz.
7. Untersagt ist das Verbrennen häuslicher Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmittel behandelte Hölzer u.ä. Ebenso untersagt ist die Verwendung von Brandbeschleuniger

In diesem Zusammenhang wird in Anlehnung an die Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 darauf verwiesen, dass Gartenabfälle vorrangig durch Verrotten, Liegenlassen, Untergraben oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden sollen. Soweit dies nicht möglich ist, sind die vom Landkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Auf entsprechende Hinweise in der Presse wird verwiesen.

Auf unserer Webseite www.bockau.de kann der Antrag auf Abbrennen von Höhenfeuern heruntergeladen werden.

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):
Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1,Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.
Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im April 2025

Redaktionsschluss: 31. März 2025

Erscheinungstermin: 9. April 2025

Informationen

Entsorgungstermine für das II. Quartal 2025

* *Achtung – Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag*

Restabfall – 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche
01.04./15.04./29.04./13.05./ 27.05./*Mi 11.06./24.06.2025

Papiertonne 4-wöchentlich
Freitag, Ortslage: *Di 22.04./16.05./13.06.2025
Dienstag, nur Muldenweg: 08.04./06.05./03.06.2025

Biotonne April bis November, Freitag, wöchentlich
*Sa 19.04./*Sa 03.05./*Sa 31.05./*Sa 14.06.2025

Gelbe Tonne – 14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche
14.04./28.04./12.05./26.05./*Di 10.06./23.06.2025

Verkaufs- und Ausgabestelle Restabfallsack und Sperrabfallkarte
Tankstation Hauptstraße 9, 08324 Bockau.

Angaben ohne Gewähr

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:

- Landratsamt Erzgebirgskreis
  Paulus-Jenisius-Straße 24,09456 Annaberg-Buchholz
  Telefon: 03735/601-6140 oder 601-6148
  E-Mail: abfall-boden@kreis-erz.de
  Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen: für Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall:

- PreZero Service OST GmbH & Co. KG
  Wachbergstraße 7, 08280 Aue
  Telefon: 03771/29000, Fax: 03771/290029

für Schadstoffe:

- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG NL Sachsen/Lausitz
  Rosenstraße 99, 01159 Dresden
  Telefon: Anfragen Ober den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

für Gelbe Tonne/Gelber Sack im Auftrag der Betreiber der dualen Systeme:
Kreislaufwirtschaft Kuhl GmbH & Co. KG, Gewerbepark 1–5
09488 Thermalbad Wiesenbad, Telefon: 03733/5030

Informationen

Bürgerservice

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
15./16.03.2025
Praxis Tim Böhm, Neujahrsstraße 12, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 21026

22./23.03.2025
BAG Susann Zechel, Falk Hofmann, Dr. Otto-Nuschke-Straße 14, 08280 Aue, Tel.: 03771 54440

29./30.03.2025
BAG Dipl. Stom. Rainer Dittrich, Thomas Dittrich, Fleischergasse 8, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22512

05./06.04.2025
Praxis Dr. med. Michael Matthes, Martin Matthes, Clara-Angermann-Straße 8, 08309 Eibenstock, Tel.: 037752 2067

Apothekenbereitschaft
15./16.03.2025
Apotheke im Kaufland, Karlsbader Straße 2 A, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 1744488

22./23.03.2025
Adler Apotheke, Markt 27, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22279

29./30.03.2025
Apotheke zum Berggeist, Sachsenfelder Straße 71, 08340 Schwarzenberg
05./06.04.2025
Apotheke Bockau, Hauptstraße 2, 08324 Bockau, Tel.: 03771/440909 oder 03771/4509790

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.
Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Kinder- und Jugendtelefon
Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14 - 20 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.
Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar. Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14 - 20 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige(n)

Medienberater*Innen im Innendienst gesucht!!!
RIEDEL GmbH & Co. KG U.Riedel@riedel-verlag.de • Tel. (037208) 876 102

Veranstaltungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Erzgebirge

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Ein Besuch bei der Bürgermeisterin

Am 26. Februar 2025 war ein aufregender und spannender Tag für die Kinder des Hortes in Bockau. Im Rahmen des Ferienprogrammes unternahmen sie einen Ausflug ins Gemeindeamt, um viele interessante Dinge, über die Aufgaben der Bürgermeisterin zu erfahren.
So bekamen sie eine Führung und konnten unter anderem die Bibliothek und den Sitzungssaal besichtigen.
Der Höhepunkt des Tages war, dass die Kinder in einer „Gemeinderatssitzung" in die verschiedenen Rollen der Ämter schlüpfen durften und über die Eröffnung der Badesaison, im Bockauer Freibad, abstimmten.
Abschließend hatten die Kinder noch Zeit Fragen zu stellen und Dinge anzusprechen, die ihnen auf dem Herzen lagen.
Wir bedanken uns sehr für die gute Zusammenarbeit, den herzlichen Empfang, die kindgerechte Erklärung und die dafür aufgebrachte Zeit.

Im vergangenen Monat war die Partnerstadt Herrieden zu Besuch und hatte ein 1.000 Teile-Puzzle ihrer Stadt mitgebracht und der Bürgermeisterin überreicht.

Für das Winterferien-Programm wurde der HORT von Bürgermeisterin Franziska Meier beauftragt, dieses Puzzle zusammenzusetzen.
Zum Rathaus-Besuch hatten die Kinder das Puzzle mitgebracht, welches nunmehr einen Platz im Foyer des Gemeindeamtes finden soll, um an die 35jährige partnerschaftliche Verbindung zwischen Bockau und Herrieden zu erinnern.

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 26. März 2025 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus" statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Gemeindebibliothek Bockau

Am **Freitag, dem 4. April 2025** findet das erste Mal bundesweit die Nacht der Bibliotheken statt, mit dieser Aktion sollen auf die Angebote und den Service von Bibliotheken aufmerksam gemacht werden. Auch wir möchten uns daran beteiligen und laden die Kinder und Erwachsenen unseres Ortes, zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein!

Programm unserer Bibliothek

16:00 Uhr	Bilderbuchkino für Kinder ab Vorschulalter
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Öffnung der Bibliothek zur Ausleihe am Abend für Familien – Bücherflohmarkt im Foyer des Gemeindeamtes

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeindebibliothek, M. Wolf

Info der Bibliothek:
Am 31.03.2025 haben wir wegen Urlaub geschlossen!

Obstgehölzschnitt im Forstrevier Torfhaus

Viele Gartenbesitzer kennen es: Wann ist der beste Zeitpunkt, um meine alten Obstbäume zu beschneiden und wie gehe ich dabei vor, damit sie in den kommenden Jahren gesund bleiben und reiche Erträge liefern?
Der Forstbezirk Eibenstock lädt Interessierte zu einem kurzen Lehrgang im Obstgehölzschnitt ein. Dabei erlernen die Teilnehmer die wichtigsten Grundlagen und können unter fachkundiger Anleitung selbst Hand anlegen – für reichlich Diskussionsstoff ist an den alten Obstbäumen gesorgt! Es wird eine Auswahl geeigneter Werkzeuge vor- und zur Verfügung gestellt. **Termin: Freitag, den 14.03.2025 um 14.00 Uhr**
Wir treffen uns am Friedhof in Schönheide und begeben uns von da aus gemeinsam zur Streuobstwiese. Anmeldung bitte bis **07.03.2025** und nur über anne.borowski@smekul.sachsen.de mit Nennung von Anzahl der Teilnehmer und Kontaktdaten.

Alle weiteren Informationen bzw. Änderungen werden in einer gesonderten E-Mail bekanntgegeben.

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

Vortrag von Dr. Oliver Titzmann
„DIE GESCHICHTE DER SÄCHSISCHEN METALLWARENFABRIK AUGUST WELLNER SÖHNE IN AUE"
Donnerstag, 20. März 2025, 19.00 Uhr Körner Haus
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

31. Jahreshauptversammlung
der M.G.Körner Gesellschaft
Mittwoch 9. April 2025, 19.00, Körner Haus

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Veranstaltungen

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS)

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust

„Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Unser Anliegen ist es, Betroffene über die vielen Unterstützungsmöglichkeiten aufzuklären, um ihnen weiterhin eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Seit diesem Jahr können wir das Beratungsangebot auch im südlichen Erzgebirge offerieren. Frau Wagner, zertifizierte Blickpunkt-Auge-Beraterin bietet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr telefonische Beratungen an.

Das Beratungsspektrum im Überblick:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Überblick und Orientierung bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit sowie Selbsthilfeangebote

Nächste Beratungstage:

19. März 2025, 02. April 2025, 16. April 2025
Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Interessierte können sich ab sofort zur Beratung anmelden!
Telefon: 0351 80 90 628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen
www.blickpunkt-auge.de

Informationen

Telefonische Vortragsreihe „Leben mit Sehverlust“

Was können Sie erwarten?

Die telefonische Vortragsreihe stellt einen niederschwelligen Zugang zu Informationen und Austausch zu den verschiedensten Unterstützungsmöglichkeiten bei Sehverlust dar. Alle Vorträge dauern ca. eine Stunde und finden in Form einer telefonischen Beratungskonferenz statt. Dafür sind stets folgende Einwahldaten zu nutzen:

Einwahlnummer: 0351 428 499 00
Konferenzraumnummer: 46 02 8 #
Teilnehmer-PIN: 77 77 7 #

Alternativ gelangen Sie über folgenden Link automatisch zum Vortrag:
Telefon: +4935142849900,,46028#,,77777#

Aktuelles Vortragsprogramm

„Kommunikation ist ein Grundbedürfnis – welche elektronischen Hilfen gibt es für Menschen mit Sehverlust?“

Auch Menschen mit Sehverlust haben das Bedürfnis, sich mit ihren Mitmenschen auszutauschen – stoßen dabei aber häufig an technische Grenzen. Frau Lehmann-Kaiser, erfahrene Hilfsmittelberaterin des LHZ Dresden, informiert über Möglichkeiten der sehbehindertengerechten Festnetz- und Mobiltelefonie.

Wann? 17.3.2025 um 17.00 Uhr

„Schulungen zur Förderung der Selbstständigkeit im Alltag“

Selbstständig Kochen, Wäschewaschen, die Wohnung sauber halten, sich in unbekannter Umgebung und in fremden Gebäuden selbstständig bewegen - diese Dinge und noch viel mehr können in einer Schulung in Lebenspraktischen Fähigkeiten sowie in einer Schulung in Orientierung und Mobilität erlernt werden. Wir informieren zu Schulungsinhalten, Schulungsansprüchen und Schulungsfinanzierung.

Wann? 24.03.2025 um 17.00 Uhr

„Assistenz auf vier Pfoten“

Ein Blindenführhund kann die selbstständige Orientierung und Mobilität enorm erweitern. Die erfahrene Blindenführhundehalterin, Frau Rosenmeyer, berichtet über ihren Weg zum Führhund und gibt einen Einblick in den gemeinsamen Alltag.

Wann? 31.03.2025 um 17.00 Uhr

„Der Sommer naht – wie Sie ihn mit dem richtigen Blendschutz genießen können“

Ein besonderes Augenmerk wird den Kantenfiltergläsern geschenkt. Diese können das Kontrastsehen verbessern und damit auch die Sehleistung steigern. Wie sie funktionieren, welche Vor- und Nachteile sie für Menschen mit Sehbeeinträchtigung bieten und für wen sie besonders gut geeignet sind, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Wann? 07.04.2025 um 17.00 Uhr

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es krankheitsbedingt zu kurzfristigen Ausfällen kommen kann. Wir versuchen Sie unter https://blickpunkt-auge.de/ immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie haben den Vortrag verpasst oder hatten keine Zeit? Wir versuchen die Vortragsreihe jährlich zu wiederholen. Darüber hinaus können Sie sich zum Wunschthema auch persönlich von uns beraten lassen.

Sie wünschen weitere Informationen oder haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gern! Beratungstelefon: 0351 80 90 628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Neues von der Feuerwehr

Laufende Einsätze

26.02.2025	21:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.02.2025	17:25 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.02.2025	13:28 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.02.2025	08:49 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.02.2025	18:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.02.2025	22:22 Uhr	Bockau – Schneeberger Straße	
			Brand Mittel – Schornsteinbrand
21.02.2025	16:07 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.02.2025	21:51 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.02.2025	18:22 Uhr	Sosa – Bockauer Straße	
			Brand Mittel – Schornsteinbrand
19.02.2025	07:46 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
14.02.2025	20:50 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.02.2025	20:32 Uhr	Bockau – Mittelstraße	
			Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
13.02.2025	20:23 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.02. 2025	17:57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.02. 2025	15:03 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
07.02.2025	12:32 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Klein – Tierrettung
05.02.2025	12:07 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.02.2025	16:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **13.02.2025,** wurden wir zur Tragehilfe in die Lutherstraße alarmiert. Am Einsatzort angekommen, unterstützten wir den Rettungsdienst beim Transport des Patienten.

Am Abend, des **19.02.2025,** wurden wir zu einem Schornsteinbrand auf die Bockauer Straße in Sosa alarmiert. Vor Ort angekommen, gingen wir auf Lageerkundung. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter, stellten wir einen Angriffstrupp mit schwerem Atemschutz in Bereitstellung. Nachdem die Kameraden der Feuerwehr Schönheide und Sosa sich schon unter schwerem Atemschutz in und am Gebäude befanden, konnten wir wieder zügig in das Gerätehaus zurückkehren.

weitere Feuerwehren: Ortsfeuerwehr Sosa, Ortsfeuerwehr Eibenstock Ortsfeuerwehr Carlsfeld, Freiwillige Feuerwehr Schönheide

Am späten Abend des **22.02.2025** wurden wir auf die Schneeberger Straße zu einem gemeldeten Schornsteinbrand alarmiert. Vor Ort angekommen bestätigte sich die Meldung. Nachdem die Drehleiter der Feuerwehr Aue am Einsatzort eintraf, ging ein Trupp unter schwerem Atemschutz auf die Drehleiter. Wir begannen zügig mit dem kehren des Schornsteins, um eine Brandausbreitung durch festsitzende Glutnester zu verhindern. Die angrenzenden Bereiche an den Schornstein, wurden durch weitere Atemschutzgeräteträger kontrolliert. Anschließend konnten wir zügig zum Gerätehaus zurückkehren.

weitere Feuerwehren: Freiwillige Feuerwehr Aue, Freiwillige Feuerwehr Albernau, Freiwillige Feuerwehr Sosa

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau
Foto: Niko Mutschmann, Feuerwehr Bockau

Vereine

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Start in die neue Schützensaison

Traditionell wurde das neue Jahr mit dem Schlachtschüsselessen eingeläutet. Auch dieses Jahr wieder mit einem vollen Vereinsheim und nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl feierte der Verein am 25. Januar im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1871 Bockau e.V. am Kohlweg.
Am 11.01.2025 luden uns die Kegler ins Keglerheim ein, nachdem sie uns im letzten Jahr als Verein gesammelt besucht hatten. Es war ein schöner Abend mit tollen Spielen und ein Spaß für groß und klein.

Sieger wurde Volker Beck vor Michael Friedrich. Den dritten Platz teilten sich Marcel Morgenstern und Steffen Leichsenring. Lucky-Loser wurde Johann Edelmann, der genau wie Platz 1 einen Pokal erhielt. Auch sportlich starten unsere Mitglieder in die neue Schützensaison mit folgenden Ergebnissen:

Samstag 11.01.2025:
Großkaliber Pistole in Schönfeld
Großkaliber:
3. Platz: Franz Fürtsch
4. Platz: Marcel Morgenstern
6. Platz: Patrick Fischer

Samstag 08.02.2025:
Ranglistenschießen Kurzwaffe Aue/Schwarzenberg 1/4
Großkaliber Herren:

1. Platz: Franz Fürtsch
1. Platz: Martin Schiller
2. Platz: Marcel Morgenstern

Kleinkaliber Herren:
2. Platz: Johannes Guhr
Kleinkaliber Senioren:
7. Platz: Michael Tuchscherer

Samstag 15.02.2025:
Ranglistenschießen Kurzwaffe SSK2 (Serie1)
Großkaliber Herren 1:
2. Platz: Franz Fürtsch
4. Platz: Patrick Fischer
6. Platz: Martin Schiller
Großkaliber Herren 2:
7. Platz: Marcel Morgenstern
Kleinkaliber Herren 3:
3. Platz: Johannes Guhr
Kleinkaliber Präzision Herren 3:
3. Platz: Johannes Guhr

Samstag 22.02.2025:
Bockbierpokal SZB
Einzel:
6. Platz: Michael Tuchscherer

Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 12. März und dem 8. April stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen: Ab dem 15.03. startet wieder der reguläre Schießbetrieb (samstags).

Bitte auch die neue Vereinswebsite beachten. Hier findet sich seit kurzem auch der Veranstaltungskalender für jedermann zugänglich.
https://www.schuetzengesellschaft-bockau.de/aktuell/veranstaltungen

Vereinsleben

Für Interessierte: grundsätzlich ist unser Vereinsheim mit Schießstand ab März zum regulären Schießbetrieb jeweils am Samstag ab 15.00 Uhr, ab April ab 16.00 Uhr geöffnet.

Weiterhin möchten wir das Schießen mit der Kurzwaffe (KK + GK) intensiver trainieren und auch an entsprechenden Wettkämpfen teilnehmen. Interessierte Vereinsmitglieder treffen sich hierzu jeweils freitags ab 17.00 Uhr im Schützenhof.

Marcel Morgenstern (Schriftführer)
Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Zuhause gesucht:

Mama Holly und ihre Tochter Hilda wünschen sich gemeinsam ein schönes Zuhause, mit Freigang in verkehrsberuhigter Lage.
Die kleine, schüchterne Hilda und ihre Mama sind unzertrennlich und somit möchten wir ihnen auch den Wunsch erfüllen, zusammen bleiben zu können.
Beide sind geimpft, gechippt und entwurmt. Holly ist kastriert.

Für Peterle und Ronja, die wir letztens vorgestellt hatten, gibt es leider noch kein Happy End. Die Beiden warten noch immer auf „ihre“ Menschen.

Wer Interesse an den süßen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau, Telefon: 0176 70154496

Vereine

Hallo Musikfreunde,

hier ein kleiner Gruß von Euren Original Erzgebirgsmusikanten.
Am 01.02.2025 waren wir zum Pyramidenanhalten in Bermsgrün eingeladen. Es war ein schöner Abend, es war alles wunderschön geschmückt, es gab Essen und Trinken und wir haben zwei Stunden in einem tollen hergerichteten Raum Musik gemacht. Es war wie zu einem Privatkonzert.
Vielen Dank an alle Helfer, die das dort organisiert haben.
Des Weiteren übergaben wir im Februar unserem Strobelt Gerald ein kleines Präsent. Er ist seit 25 Jahren aktiv in unserem Verein. Er ist im Vorstand und war 17 Jahre musikalischer Leiter. Wir sagen DANKE für dein Arrangement, Aufopferung, Liebe und Hingabe für unseren Verein.
Ohne dich wäre vieles nicht so, wie es jetzt ist. Du bist uns eine große Stütze und wir hoffen, dass wir noch viele Jahre auf dich bauen können.
Vielen Dank
Bis bald, Katrin Leichsenring

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Endlich ist es soweit. So langsam verliert der Winter seine Kraft. Im Wald zwitschern Vögel ihr Lied. Erste Stare kommen vom warmen Süden in unsere Heimat. Aber Vorsicht ist dennoch geboten. Durch Tauwetter und rückkehrende Minusgrade werden Wanderwege sehr schnell zur Rutschpartie.
Nachdem wir unsere Wanderung im Januar durchgeführt haben, wollen wir uns noch einmal für die rege Teilnahme bedanken. Bei Kaiserwetter beteiligten sich circa 50 wanderlustige Interessenten.

Gern wollen wir unser nächstes Ziel kurz erläutern. Im Frühjahr 2026 geht's aufs „Dach" von Bockau. Aufgrund großer Nachfrage wollen wir zum „Richter-Denkmal" wandern.
Die genaue Terminierung werden wir euch rechtzeitig bekannt geben. Schließlich muss ja alles gut abgestimmt sein. ;)

Kurzfristig haben wir dennoch in der zweiten Woche der Winterferien eine kleine Tour mit den Hortkindern rund um den Wolfsgrubenweg gemacht.

Aktuelles von uns:
Wir stehen in den Startlöchern, und warten eigentlich nur darauf, dass unsere Wanderwege in einem guten Zustand sind. Heißt... Es sollte kein Eis auf den Wegen sein.
Erste Dinge laufen wieder an. Die Reinigung der Beschilderung steht unter anderen auf dem Plan. Die Gedenksteine werden auch wieder auf Vordermann gebracht.
Reparaturen sind auf jeden Fall mit eingeplant.
Es grüßen die Bockauer Wegewarte
Steffen Schüler & Yves Reissig

Anzeige(n)

VERMESSUNGSBÜRO VOLKER STREICHSBIER
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Obere Uferstraße 1 • 08228 Rodewisch
SACHSEN
Tel. 03744 - 3698-0
Fax 03744 - 3698-30
e-mail: vermessungsbuero-streichsbier@arcor.de
info@vermessungstreichsbier.com
Homepage: vermessung-streichsbier.de

TAXIBETRIEB
– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen
Jessica Passauer
Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Historisches

Der Gasthof „Zur Sonne“ (Teil 2)

Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte sich im „Gasthof zur Sonne“ und im Außenbereich einiges. Die Gasträume dienten etwa ab 1947 der Versorgung der Wismut-Kumpel. Der Küchenraum wurde als Großküche umfunktioniert. Mehrere Bockauer Frauen fanden hier Arbeit.

Belegschaft der Wismut-Küche im „Gasthof zur Sonne“ um 1954. Der Leiter Ulrich Diemke und die Besitzerin Else Taubert (stehend, 4. v. r.) inmitten der Frauen des Küchenpersonals

(Sammlung Gerhard Leichsenring, Bockau).

Der frühere Bockauer Ortschronist, Gerhard Leichsenring (1938-2002), schrieb einmal, dass diese Küche in der schlimmen Zeit nach dem Krieg eine Wohltat für die gesamte Bevölkerung war, denn Küchenchef Ulrich Diemke ließ manchen Topf auch ohne Essmarken füllen. Dazu fällt mir eine Geschichte ein, die meine Mutter oft erzählte: Man war in jenen Jahren froh, wenn in der Familie Wismut-Essenmarken weitergegeben wurden, die dann im Gasthof zur Sonne eingelöst werden konnten. Einmal hätte ich als kleiner Junge Nachschlag gewollt und dabei lautstark genörgelt. Ulrich Diemke hörte das und soll daraufhin zur Dame an der Essensausgabe gesagt haben: „Hau dem Kleenen noch ne Schaufel drauf!“ In Erinnerung an diese Begebenheit wurde der Ausspruch später bei uns zu Hause häufig verwendet. Die Wismut-Küche wurde bis zum Ende der 1950-er Jahre betrieben. Besitzerin des Hauses war Else Taubert, die den Gasthof seit 1931 allein führte.

1950 hatte ein Bockauer Handwerker in der Kegelstube eine Werkstatt für Schnitt- und Stanzenbau eingerichtet, die dort bist 1959 bestand. Die leerstehende Kegelbahn riss man 1954 und die Kegelstube etwa 1962 ab. Heute erinnert nichts mehr an dieses frühere Nebengebäude des Gasthofes.

Der ehemalige „Gasthof zur Sonne“ wurde zum Betriebsferienheim des „VEB Bäckereimaschinenbau Halle“. (Postkarte um 1970, eigene Sammlung).

1961 kaufte der VEB Bäckereimaschinenbau Halle den Gasthof samt Nebengebäuden (ohne Kinosaal) und richtete ein Betriebsferienheim mit Kinderferienlager ein. Der „Gasthof zur Sonne“ wurde Vertragshaus des FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund der DDR) und trug nun den Namen „Betriebsferienheim des VEB Bäckereimaschinenbau Halle, Betrieb des VEB Kombinat NAGEMA, Bockau“. Einige Bockauer nannten das Haus von nun an „Habämfa“, was für Hallesche Bäckereimaschinen-Fabrik stand. Die meisten Einheimischen nannten es aber weiterhin nur „Sonne“. Trotz Urlauberbetreuung blieb die Gaststätte im Erdgeschoss öffentlich.

Speisen- und Getränkekarte, leider ohne Angebots- und Preisliste

(eigene Sammlung).

Der Kinosaal war in den 1950er Jahren in kommunales Eigentum übergegangen. Kinoveranstaltungen, die besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebt waren, nahmen wieder einen festen Platz ein. Die Bestuhlung des Saales war für Filmvorführungen und Theaterabende eingerichtet. Für die gepolsterten Sitze in den hinteren Reihen mussten 20 Pfennige mehr bezahlt werden. Filmvorführer war Max Illert, seine Frau Gertrud saß an der Kasse. Hauptperson war aber Alma Weiß, die jeder nur unter dem Namen „Kino-Alma“ kannte. Sie kontrollierte die Eintrittskarten und sorgte im Vorraum sowie im Kinosaal teils lautstark für Ruhe und Ordnung. Manchem früheren Kinobesucher dürfte die eine oder andere Episode vor oder während der Filmvorführungen in Erinnerung geblieben sein. Langsam gingen dann die Besucherzahlen zurück, was wohl nicht unbedingt an den ersten kleinen Fernsehgeräten lag, auf denen ohnehin nur schwarz-weiße Bilder zu sehen waren. Irgendwann wurde die Anzahl der Filmvorführungen reduziert und später ganz eingestellt. Nachdem 1965 Bockau „Staatlich anerkannter Urlauberort“ geworden war, fanden neben sozialistischen Festveranstaltungen, wie Jugendweihe-Feiern, auch viele Aufführungen für Urlauber und Einheimische im Kinosaal statt. Das waren vor allem Bunte Abende, Theateraufführungen oder Lichtbildervorträge. Viele Veranstaltungen gestalteten die Bockauer Laienspielgruppe der Natur- und Heimatfreunde und der örtliche Männergesangverein. In dieser Zeit musste die Außentreppe wegen Baufälligkeit erneuert werden. Dagegen befanden sich die zum Saal gehörenden Sanitäranlagen lange Zeit in einem ungenügenden Zustand.

In der bewegenden Zeit der friedlichen Revolution wurde noch vor Öffnung der innerdeutschen Grenzen am 1. November 1989 im Kinosaal ein Bürgerforum abgehalten. Das Interesse der Bockauer war so groß, dass die Sitzplätze nicht ausreichten. Viele Zuhörer blieben, obwohl sie nur einen Stehplatz hatten. Neu war, dass sich die Bevölkerung gegenüber den Vertretern der Staatsmacht offen und kritisch (und auch lautstark) über die Zustände im Land und im Ort äußerte. Es kam nicht nur zu sachlichen, sondern auch zu hitzigen Debatten in einer teilweise aufgeheizten Stimmung.

Während der 1990er Jahre fanden noch einige größere Veranstaltungen statt, so u. a. die Wiedergründung des Erzgebirgszweigvereins Bockau im Jahr 1991 oder die Feier anlässlich 125 Jahre Sport in Bockau im Jahr 1994, bei denen der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch für Schulabschlussfeiern und andere größere Events wurde der Kinosaal weiterhin genutzt.

1990 erfolgte die Auflösung des FDGB-Feriendienstes. Die DDR-Bürger begannen nach der politischen Wende, die Reisefreiheit zu genießen, die sie sich mit der friedlichen Revolution erkämpft hatten. Allerdings gingen

Historisches

unter den marktwirtschaftlichen Bedingungen die meisten Betriebe im Osten und auch das Gaststättengewerbe einer schwierigen Zeit entgegen. Das sollte auch auf den „Gasthof zur Sonne“ zutreffen. 1992 kaufte eine Familie aus Zwickau das Objekt. Nach umfangreicher Sanierung wurde das Haus 1993 erwartungsvoll eröffnet. Die Räumlichkeiten waren neu hergerichtet worden und der Gasthof gab innen wie außen wieder ein gutes Bild ab. Wenig später kauften die neuen Eigentümer den bis dahin noch in kommunalen Besitz befindlichen früheren Kinosaal dazu.

„Gasthof zur Sonne“ 1995 nach umfangreicher Sanierung
(Foto: Gert Fritzsch, Bockau).

Neu gestaltete Gaststube und Rittersaal
(Foto: Memory-Card, aus „Rund um den Gleesberg, 2/1995“).

Doch leider erfüllten sich die Hoffnungen der Investoren nicht, denn schon 1997 kam das „Aus“. In einer Zwangsversteigerung erwarb ein Bockauer 1999 das Anwesen. Ab 2006 wurde in der Gaststätte ein Bierstübchen betrieben, bis im Jahr 2009 auch dieser kleine Gaststättenbetrieb endete.
Im ehemaligen Kinosaal hatte sich der 2007 gegründete Jugendverein „Old School Mechanics“ eingemietet. Der Verein war aus einem 2006 gegründeten Jugendprojekt hervorgegangen. Den Saal nutzten die Jugendlichen seit dieser Zeit als Autowerkstatt. 2012 gelang es dem Jugendverein, den Gasthof mit Saal und Nebengebäuden zu ersteigern. Vier Jahre später wurden einige Nebengebäude an einen privaten Interessenten verkauft. Bei diesen Gebäuden handelte es sich um Teile des ursprünglichen Bauernhofes, das frühere Brauhaus sowie die ehemaligen Unterkunftsräume des Gasthauses und Ferienheimes. So war nach und nach die eigentliche Funktion des einst renommiertesten Gasthofes der Gemeinde Bockau zu Ende gegangen.

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass es den Mitgliedern des Vereins „Old School Mechanics“ gelingt, den ehemaligen „Gasthof zur Sonne“ für ihren Verein zu bewahren und für den Ort und das Ortsbild zu erhalten.

Reinhard Laukner

Ergänzung zum Beitrag „Ernst Georg Einsiedel“

von Ludwig Teubner
Die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Bockau, der sich leider im Jahre 2006 auflöste weil sich kein Nachfolger als Vorsitzender des Vereins fand, hatten sich lt. Ihrer Satzung zur Aufgabe gemacht, Traditionen und Brauchtum zu wahren, um sie für die Nachwelt zu erhalten. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurden somit Ereignisse und Zeugnisse der Ortsgeschichte durch Aktivitäten des Vereins bewahrt, z. B. in Form von Vorträgen und Ausstellungen, Pflege und Wartung der „Gretels Ruh'“ und Gedenksteinen, Aufstellen von Ruhebänken u.v.a.m., um diese im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu erhalten.
So war es auch ein Anliegen des Vereins, im Jahr 2000 anlässlich des 50. Jahrestages des in der Februarausgabe der Bockauer Nachrichten beschriebenen tragischen Unglücksfalles, die Örtlichkeit des Gedenkens wieder begehbar zu machen. Der Standort war total zu gewuchert und selbst Ortskundige hatten Mühe den Standort zu finden. Die nur noch in Fragmenten vorhandene Gedenktafel sollte durch einen Gedenkstein ersetzt werden. Der Sächsische Staatsforst hat den Bereich und Zugang ausgeschnitten und die Gemeindeverwaltung stellte für die Sanierung des Zugangs und Transport des Steines, den der Steinbrucheigner Claus Fahsel stiftete, Bedienstete des Bauhofes und die Technik zur Verfügung. Die offizielle Einweihung fand dann im kleinen Kreis im Beisein von Familienangehörigen des Verunglückten an einen Samstag Mitte September statt. Der damalige Vorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Bockau, Dieter Mildner, berichtete darüber in den Bockauer Nachrichten in der Novemberausgabe 2000 (s. Kopie Zeitungsausschnitt).

Gedenken an einen tragischen Unglücksfall

Vor 50 Jahren, am 29. August 1950, verunglückte der Bockauer Waldarbeiter Ernst Einsiedel tödlich. Es war die Zeit des Sosaer Talsperrenbaus. Forstarbeiter waren damit beschäftigt, für die Fernwasserleitung von Sosa zum Hochbehälter bei Aue eine Trasse durch den Wald zu schlagen. Am steilen Abhang zur Mulde hinunter, etwa 500 Meter hinter dem Heidenfelsen, wurde Ernst Einsiedel von einem fallenden Baum so unglücklich am Kopf getroffen, dass er noch an der Unglücksstelle verstarb.
Der damalige Heimatforscher, Zeichner und Schriftenmaler Gerhard Vogel hatte dem Verunglückten eine Gedenktafel auf Holz gemalt, die nun leider nach einem halben Jahrhundert dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen ist. So entschlossen sich in diesem Jahr Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Bockau, jene morsche Tafel durch einen Gedenkstein zu ersetzen, der nun das Andenken für längere Zeit bewahren wird. Allerdings war es sehr schwierig, diesen schweren Granitstein, der vom Steinbruch Claus Fahsel zur Verfügung gestellt wurde, durch das unwegsame Gelände zum Bestimmungsort zu transportieren. Wir danken den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bockau Klaus Herrmann, Reiner Grünert und René Link, die dieses risikohafte Unterfangen erfolgreich bewerkstelligt haben.
Gleichzeitig möchten wir wanderfreudige Einwohner dazu einladen, den etwas abseits gelegenen Ort am Muldenhang, den man über den Heidenfelsweg erreichen kann, gelegentlich einmal aufzusuchen.

Dieter Mildner, EZV Bockau

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 16.03.2025
09:30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 23.03.2025
09:30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 30.03.2025
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 16.03.2025
09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 23.03.2025
09:30 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 30.03.2025
09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.04.2025
09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, den 16.03.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Bernd Baumann und Harry Bochmann

Mittwoch, 19.03.2025 um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Samstag, den 22.03.2025, Beginn: 19:00 Uhr
Konzertabend mit der Band „Sign-Post“ – Crottendorf Musikalische Impressionen mit Gospel-, Jazz-, Rock- und Pop-Elementen
Eintritt frei ! (siehe Veranstaltungen)

Sonntag, den 23.03.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Lothar Förster

Mittwoch, 26.03.2025 um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, den 30.03.2025
10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner

Sonntag, 06.04. 2025
10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kinderchor „Sonnenblumen“:
Er trifft sich am 13.03.2025, 27.03.2025 um 15:45 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 21.03.2025 um 18:00 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
➔ RiEDEL GmbH & Co. KG – In eigener Sache
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Wissenswertes

Deutschlands schönster Wanderweg 2025: Kammweg Erzgebirge-Vogtland ist nominiert

Die 20 nominierten Wege der 19. Auflage von „Deutschlands schönster Wanderweg“ stehen fest. Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland wurde in der Kategorie Mehrtagestouren vorgeschlagen.
Mit dem Siegel Qualitätswanderweg steht der Kammweg Erzgebirge-Vogtland für ein hohes Maß an Qualität und unvergessliche Wandererlebnisse, aber auch um Ruhe zu genießen und vom Alltag abzuschalten. Er bietet Wanderern eine zuverlässige Markierung, gute Infrastruktur und eine Wegeführung auf abwechslungsreichen Wanderwegen mit eindrucksvollen Aussichten und einer Fülle an Sehenswürdigkeiten. Der 287 km lange Weg führt von Altenberg/Geising über das Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland kann in Etappen, aber auch als Standortwanderung oder Tagestour gelaufen werden.
Jetzt ist volle Unterstützung gefragt! Ab jetzt können Wanderfans aus ganz Deutschland ihre Stimme abgeben, damit der Kammweg Erzgebirge-Vogtland eine größtmögliche Chance auf den begehrten Titel erhält. Die Abstimmung erfolgt online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Wahlkarte und läuft bis zum 30. Juni 2025.
Die Wahlkarten für den Kammweg Erzgebirge-Vogtland liegen an verschiedenen Stellen im Erzgebirge aus, u.a. in Tourist-Informationen oder in den Geschäftsstellen des Tourismusverbandes Erzgebirge in Annaberg-Buchholz und Dippoldiswalde.

Hintergrundinformation:
Die Fachzeitschrift „Wandermagazin“ ist Begründer und Ausrichter der Publikumswahl „Deutschlands schönster Wanderweg“. Der jährlich stattfindende Wettbewerb wird seit 2006 ausgerichtet.

Von den majestätischen Gipfeln der Alpen bis zu den idyllischen Weidelandschaften des Nordens – die nominierten Wanderwege bieten eine beeindruckende Vielfalt und laden dazu ein, die schönsten Ecken Deutschlands zu Fuß zu entdecken.
Von allen eingereichten Bewerbungen werden je nach Bewerbungsaufkommen maximal zehn Mehrtagestouren sowie zehn Tagestouren nominiert.

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de

ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an.
Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z.B. AUK-Maßnahmen oder Öko-Regelungen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/GL 1a, 1b.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail:
naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de.
Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau

STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Anzeige(n)

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Unterstütze unser Team im ambulanten Dienst als

Pflegehelfer

mit LG1-Schein (Behandlungspflegeschein) oder der Bereitschaft zum Erwerb dessen

Hier unkompliziert und schnell bewerben

diakonie station

DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755/55171
info@diakoniestation-eibenstock.de

Profitiere von:

- 31 Tagen Urlaub
- familienfreundlichen Arbeitszeiten
- leistungsgerechter Entlohnung nach AVR der Diakonie Sachsen
- einer Jahressonderzahlung
- einem Bonussystem
- betrieblicher Altersvorsorge
- Bikeleasing

AUS DEM PROGRAMM

kulturzentrum GOLDNE SONNE SCHNEEBERG

KLASSIK IM LICHTERSCHEIN ERZGEBIRGISCHER KONZERTWINTER — LESUNG
Klaviernachmittag
Sonntag, 16.03.2025, 16:00 Uhr

SÖHNE MANNHEIMS — KONZERT
Piano
Samstag, 22.03.2025, 19:30 Uhr

DAS DSCHUNGELBUCH — UNTERHALTUNG
Das Musical für die ganze Familie
Samstag, 05.04.2025, 11:00 Uhr

MAGIC MOMENTS — UNTERHALTUNG
Die Magier 4.0 & Karo Dancers
Samstag, 05.04.2025, 19:30 Uhr

Tickets: 03772.370911 oder
www.goldne-sonne.de

Telefonnummer für private oder gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200
anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

SCHUH- BRANDT
Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • PostModern
Hauptstrasse 17 in Bockau
Telefon: 03771 454391
www.schuh-brandt.de
Montag - Freitag
09-12 und 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Aufkauf von Metallschrott aller Art
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 7 – 16 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr (nur Lauter)
metarec
metarec Metallrecycling GmbH
Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0
Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0
www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

....und Beiden könnte geholfen werden durch
Dipl.-Optiker Otto Hofmeister
Stalin-Platz 4
HOFMEISTER
AUGENOPTIK
Postplatz 4 • 08280 Aue
info@augenoptik-hofmeister.de
Telefon: 03771 23598
Öffnungszeiten:
Mo • Di • Do • Fr:
09.00-13.00 Uhr u. 13.30 -18.00 Uhr
Mi: 09.00-13.00 Uhr
Sa: Nach Vereinbarung
Bei uns können Sie Ihre Traumbrille auch finanzieren.
+ Kleine Raten! + Keine Zinsen! + Keine Gebühren!

DACHDECKEREI
ANDRÈ THIERFELDER
Uferstraße 1 • 08324 Bockau
email: dachdeckerei-thierfelder@web.de
DACH ▪ FASSADE ▪ GERÜST ▪ PREFA
MEISTERBETRIEB
Tel.: 03771 454 129
mobil: 0172 3522572
www.dachdecker-thierfelder.de

Naturstein Jäschke – Grabmale –

www.jaeschke-grabmale.de
Unsere Leistungen:
✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
✓ Kissensteine, Bücher
✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
✓ Versetzleistungen
✓ Küchenarbeitsplatten
✓ Treppen
✓ Fensterbänke
✓ Natursteinbäder
✓ Fassaden
Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.
Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.